



Wasser, Wiesen und Wälder

An der polnischen Grenze ist die Welt nicht zu Ende

Ausschreibung zur Heinkel Touristik 2017 am Stettiner Haff

Liebe Touristikfreunde,

vom 8. (Anreisetag) bis zum 15. Juli (Abreisetag) 2017 findet am Stettiner Haff eine Touristik statt. Unser Standort ist Bellin, ein Ortsteil von Ueckermünde.

Als Quartiere bieten sich an:

- Der Campingplatz „Ferien und Freizeit Kron – Bellin“ www.kron-bellin.de, auf dem es neben Stellplätzen für Zelte, Wohnwagen und Wohnmobile auch Holzhütten nach schwedischem Vorbild und kleine Ferienhäuser nach renoviertem DDR-Standard gibt.
- Die „Hotel & Ferienanlage Haffhus“ www.haffhus.de, in der es Zimmer in unterschiedlichen Preislagen und Ferienwohnungen gibt.
- „Ferienzimmer und Bungalow Familie Brest“ www.haffdylle.de, in der es Unterkünfte für Selbstversorger gibt.
- Die „Ferienanlage Bellin, Inhab. Sven Stiemer“ ohne Webseite und E-Mail, nur eine Telefonnummer 039771 54506.
- Die Jugendherberge Ueckermünde www.ueckermuende.jugendherberge.de

Selbstverständlich gibt es in Bellin und Umgebung noch weitere Quartiere. Ihr findet sie unter WWW.ueckermuende.de → Urlaub → Übernachten.

Sucht Euch Eure Quartiere bitte selbst aus und bucht sie auch selbst. Wenn sich jemand eine Hütte, ein Ferienhaus oder eine Ferienwohnung mit anderen Teilnehmern teilen möchte, bietet sich für die Koordination das Forum an. Schaut einfach hinein, ob jemand einen „Partner“ sucht und wenn nicht, schreibt einfach selbst etwas.

Unsere Ausfahrten werden uns nach Greifswald, nach Swinemünde, zur Mecklenburgischen Seenplatte, nach Pasewalk und nach Stettin führen. Wir werden die Hubbrücke bei Karnin sehen, die seit Ende des 2. Weltkrieges hochgelassen, aber nicht gesprengt, im Peenestrom steht. In Swinemünde besuchen wir den Polenmarkt. Wir sehen das Sperrwerk zwischen Ostsee und Ryck bei Greifswald und ich versuche mal, eine Sondergenehmigung zu bekommen, damit wir über die historische Wiecker Klappbrücke fahren dürfen. Bei der Mecklenburgischen Seenplatte sind wir zum Mittagessen im Gasthof zum Wildschwein, das zum Gut Conow gehört. Gut Conow war eines der ersten Güter, das nach sehr wechselhafter Geschichte von der Treuhand an einen westdeutschen Investor verkauft wurde, der das Gut nicht abgewickelt und ausgeblutet hat, sondern es in ein vielschichtiges florierendes Unternehmen übergeführt hat. Wie viel wir davon sehen werden, weiß ich noch nicht. Auf der Fahrt nach Pasewalk sehen wir Haus Heinrichsruh. Haus und Garten wurden 1750 – 1752 angelegt. Das Gut, das die wirtschaftliche Grundlage dafür war, ging bereits 1769 Konkurs. Die nachfolgenden Besitzer, bis hin zur DDR, hatten niemals die Mittel,

Herrenhaus und Park nach der jeweiligen Mode umzugestalten. Dadurch ist der barocke Landsitz fast unverändert erhalten geblieben und stellt ein authentisches kulturhistorisches Zeugnis des 18. Jahrhunderts dar. Die Stadt Pasewalk ist eine sehenswerte Kleinstadt mit viel historischer Bausubstanz. Auch das Eisenbahnerlebniszentrum „Lokschuppen“ ist einen Besuch wert. Alles werden wir nicht sehen können, also muss jeder für sich selbst Prioritäten setzen. In Stettin stellen wir die Roller auf einen bewachten Parkplatz und erkunden die Stadt zu Fuß. Zum Abschluss fahren wir am Freitagnachmittag mit einem motorisierten Floß bei Kaffee und Kuchen auf der Uecker. Am Abend lassen wir die Touristik dann im Veranstaltungssaal der „Schiffslaterne“ bei landestypischem Essen und landesüblicher Musik ausklingen.

Die Strecken für die Ausfahrten bekommt Ihr als Navidatei für alle, die ein Garmin-Navi haben und als in ein PDF umgewandelte Google-Maps Datei.

Es wäre schön und für uns alle eine Absicherung, wenn bei den Ausfahrten ein Besenwagen hinterher fahren würde. Auto und Anhänger werden dafür zur Verfügung stehen. Das Problem dabei ist leider immer: Wer fährt den Besenwagen? Interessenten melden sich bitte bei mir. Voraussetzung ist ein Führerschein, der mehr als 3,5 t Gesamtgewicht und einen Anhänger zulässt. Anhängerfahrerfahrung ist von Vorteil.

Um Euch anzumelden füllt Ihr bitte das Anmeldeblatt aus und meldet Euch damit über das Club-Büro, Erika Nowak, an. Per Post an Heinkel-Club Deutschland e.V., Frau Erika Nowak, Im Vorderen Burgfeld 12, 74348 Lauffen oder aber per E-Mail an: touristik@heinkel-club.de. Das Nenngeld beträgt € 50,- pro Person. Überweist das Nenngeld bitte an:

Heinkel-Club/Erika Nowak
Volksbank Unterland
IBAN DE38620632630187599009
BIC GENODES1VLS
Verwendungszweck: Touristik am Stettiner Haff

Nenngeld ist Reuegeld und wird nicht zurückgezahlt. Wenn es etwas Neues gibt, steht das auf der Homepage. Also immer mal wieder reinschauen. Nennschluss ist der 1. Mai 2017. Nennungen, die nach dem 2. Mai 2017 eingehen, kosten einen Aufschlag von € 20,- pro Person.

Lutz Sproesser 71735#173

Wer diese Ausschreibung aufmerksam gelesen hat, hat festgestellt, dass Rostock nicht erwähnt wurde. Das ist für eine Tagedstour zu weit. Allen, die Rostock sehen wollen, empfehle ich, am 6. Juli nach Rostock anzureisen, am 7. Juli Rostock anzusehen und am 8. Juli nach Bellin weiter zu reisen. Als wir Schwobaheinkler dort waren, hatten wir Quartier im „Camping und Ferienpark Markgrafenheide“ www.baltic-freizeit.de, In der Nähe gibt es auch mehrere Hotels. Das ist dann nicht Bestandteil der Touristik und auch nicht von mir organisiert.